

## AUSTAUSCH LESZNO-MOSBACH 2009

Samstag, der 28. März war für uns alle sehr wichtig – unser Austausch hat endlich angefangen. Früher hatten wir mit unseren Austauschpartnern nur E-Mails geschrieben und wir waren wirklich gespannt sie kennen zu lernen. Die Reise mit dem Bus hat ca. 10 Stunden gedauert, aber wir haben uns nicht langeweilt. Am Abend waren wir schon in Mosbach und alle hatten bisschen Angst vor dieser Woche in Deutschland. Wir haben uns mit den deutschen Schülern in ihrer Schule getroffen, wo wir uns integriert und besser kennen gelernt haben. Danach sind wir nach unserem neuem Hause gegangen, wo wir die Eltern kennen gelernt konnten. Plötzlich haben wir bemerkt, dass unser Angst war unnötig, denn alle waren sehr nett und unsere Sprachkenntnisse waren reichlich damit wir alles verstehen und sagen konnten, obwohl der Dialekt am Anfang unverständlich war.



Samstag haben wir bei den Familien verbracht, fast jeder hat etwas Anderes gemacht. Am Nachmittag haben wir uns in der Eisdielen getroffen und dann haben wir Bowling in Rock'n Bowl gespielt. Wir hatten alle viel Spaß und es war für uns eine gute Möglichkeit die Bekanntschaften auch mit den anderen deutschen Schülern zu schließen.

Am Montag haben wir an den Unterricht in Nicolaus-Kistner-Gymnasium teilgenommen. Sie waren unserer Meinung nach sehr interessant. Uns hat auch die Schulgebäude und alle Klassenräumen. Am Nachmittag haben wir uns mit dem Bürgermeister im Rathaus getroffen und danach haben wir die Stadt mit dem Schulleiter besichtigt. Am Dienstag haben wir den Lager Goldfisch gesehen, wo sich früher Stollen befunden haben. Dann sind wir Schoppen gegangen in Heilbronn. Am Mittwoch sind wir nach Heidelberg gefahren. Dort haben wir z.B. Heidelbergerschloss und Philosophenweg gesehen haben. Wir haben uns auch mit Mateusz Dolata getroffen, der der Schüler von unserem Lyzeum war und jetzt in Heidelberg studiert. Am Donnerstag sind wir nach Köln gefahren. Dort haben wir der Kölner Dom besichtigt, den wir beeindruckend finden. Wir konnten auch die Stadt vom Turm bewundern. Auch die Altstadt war unserer Meinung nach wirklich sehenswert. Danach haben wir in einer Jugendherberge geschlafen um am Freitag Bonn zu besichtigen. Uns hat besonders das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland gefallen, das ein sehr interessantes Museum ist. Am Nachmittag waren wir schon in Mosbach zurück. Alle wollten der letzte Abend zusammen verbringen deshalb haben wir uns im Stadtzentrum getroffen. Am Samstag mussten wir uns mit den Familien und unseren neuen Freunden aus Deutschland verabschieden. Vor uns war noch eine lange Reise nach Hause aber wir waren alle sehr zufrieden, dass wir so tolle Woche mit unseren Austauschpartnern verbringen konnten. Wir hatten Möglichkeit unsere Sprachkenntnisse zu verbessern und sehen wie die Jugendliche in Deutschland reden also die Jugendsprache und nicht nur Hochdeutsch kennen lernen. Wir warten natürlich schon auf September wenn sie uns besuchen werden.

Asia Śliwa

Bartek Stodolski

Kl. 1c